

Wingcopter wird als Landessieger Hessen im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2020 ausgezeichnet

Frankfurt am Main 25.11.2020. Seit 1998 zeichnet die KfW Bankengruppe jährlich ein junges Unternehmen aus jedem Bundesland mit dem KfW Award Gründen aus. In diesem Jahr fiel die Entscheidung zur Ausrichtung des Wettbewerbs nicht leicht, da auch die Gründer- und Start-up-Szene stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen ist.

Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW: „Mit dem Preis möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Besonders in diesem Jahr fungiert der Wettbewerb als Mutmacher und würdigt die enormen Leistungen junger Unternehmen.“

Für Hessen wird das Unternehmen Wingcopter GmbH aus Darmstadt als Landessieger ausgezeichnet und erhält 1.000 EUR als Preisgeld.

Wingcopter stellt Lieferdrohnen gleichen Namens her und hat sich dem Ziel verschrieben, das Leben von Menschen weltweit durch sinnvolle kommerzielle und humanitäre Anwendungen zu verbessern. Das 2017 von Tom Plümmer, Jonathan Hesselbarth und Ansgar Kadura gegründete Startup konzentriert sich dabei auf die Lieferung medizinischer Güter sowie auf Zustellungen von Paketen und Lebensmitteln. Dank seines patentierten Schwenkrotor-Mechanismus kombiniert ihr Fluggerät die Vorteile zweier Drohrentypen: Die elektrisch angetriebenen Wingcopter können wie Multicopter senkrecht auf kleinstem Raum starten und landen, fliegen lange Strecken jedoch genauso effizient und schnell wie Flächenflugzeuge. Mit Reichweiten von bis zu 120 Kilometern und einer Guinness-Weltrekordgeschwindigkeit von 240 Stundenkilometern übertreffen sie bei weitem die Reichweite und Nutzlastfähigkeiten kommerzieller Multicopter-Drohnen. Selbst bei kräftigem Wind bis zu 70 km/h oder schlechtem Wetter fliegen die Wingcopter autonom und zuverlässig. Das Start-up hat bereits Projekte in verschiedenen afrikanischen Staaten, Vanuatu, Deutschland, Schottland, Irland, Kanada, Japan und Norwegen durchgeführt und bereitet aktuell Projekte zur Bekämpfung der Corona-Pandemie vor, indem beispielsweise Testkits oder Impfstoffe an entlegene Orte geflogen werden.

Tom Plümmer, CEO Wingcopter: „Unsere Vision ist es, effiziente und nachhaltige Drohnenlösungen zu entwickeln, die weltweit Leben verbessern und retten. Mit unseren bisherigen Erfolgen haben wir gezeigt, dass man gesellschaftlichen Mehrwert schaffen und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich sein kann. Der KfW Award bestätigt, dass wir mit diesem Ansatz auf dem richtigen Weg sind und dient als Multiplikator, um diese Botschaft weiter in die Unternehmerwelt zu tragen und hoffentlich mehr Unternehmen zu inspirieren, soziales Handeln in ihre Business-Agenda aufzunehmen. Das Preisgeld werden wir, sobald es wieder möglich ist, in ein Team-Event investieren, da gemeinsame Aktivitäten während der Pandemie deutlich zu kurz gekommen sind.“

Mehr über den Landessieger unter www.wingcopter.com. Ein Foto des Unternehmens ist zum Download eingestellt auf www.peperonihaus.de/kfw.

Bewertet wurden die über 500 Bewerbungen von einer Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie beurteilten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2015.

Leider kann eine festliche Preisverleihung in 2020 nicht stattfinden. Alle Landessieger haben aber die Möglichkeit, als „(Online)Publikumssieger“ ein zusätzliches Preisgeld von 5.000 EUR zu erhalten. Bis zum 14.12.2020 kann unter der folgenden Web-Adresse abgestimmt werden: www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis

Über die KfW:

Die KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Seit 1948 setzt sich die KfW im Auftrag des Bundes und der Länder dafür ein, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit zu verbessern. Allein 2019 hat sie dafür ein Fördervolumen von 77,3 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt.

Pressekontakt:

KfW Award Gründen , c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin
Carmen Vallero, Telefon: 030 25 77 17-91, Mail: kfw_award@peperonihaus.de